



Sammlung Theaterzettel

Turandot, Prinzessin von China

Schuster, Hans

1895-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Mittwoch, den 13. November 1895.

25. Vorstellung im Abonnement A.

Zu Schillers Gedächtniß.

Neu einstudirt:

Turandot,

Prinzessin von China.

Tragikomisches Märchen in 5 Akten nach Gozzi, von Friedrich Schiller. Musik von Vincenz Lachner.
Regisseur: Herr Jacobi — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Altoun, fabelhafter Kaiser von China	Herr Neumann.
Turandot, seine Tochter	Frl. Walles.
Adelma, eine tartarische Prinzessin, ihre Selavin	Frl. Wittels.
Zelima, eine andere Sklavin der Turandot	Frau Hesse-Berg.
Skirina, Mutter der Zelima	Frau Jacobi.
Barak, ihr Gatte, ehemals Haushofmeister des Prinzen Kalaf	Herr Kaiser.
Kalaf, Prinz von Astrachan	Herr Stury.
Timur, vertriebener König von Astrachan	Herr Eichrodt.
Ymael, Begleiter des Prinzen von Samarcand	Herr Tietzsch.
Tartaglia, Minister	Herr Hecht.
Pantalon, Kanzler	Herr Jacobi.
Truffaldin, Aufseher der Verschnittenen	Herr Bösch.
Brigella, Hauptmann der Wache	Herr Hildebrandt.
	Herr Starke I.
	Herr Schödl.
	Herr Moser I.
	Herr Loberg.
	Herr Bauer.
	Herr Welde.
	Herr Peters.
	Herr Langhammer.
Doctoren des Divans	
Skaven und Selavinnen des Serails. Wachen. Priester.	

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause, nach dem dritten Akt keine Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe Mk. 3.— per Platz	
Loge I. Rang	Mk. 3.50 per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Einzeln Logenplätze:		Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Sperrelog im I. Parquet	" 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Barterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Zweyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)		Ein Lokalzug von Mannheim nach Aflarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.	

Donnerstag den 14. November 1895. 3. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

Erstes Gastspiel des Herrn **Leone Fumagalli.**

RIGOLETTO.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel in einem Akt, nach dem Italienischen des Piave von J. C. Grünbaum.
Musik von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.

Rigoletto: Herr **Leone Fumagalli.**

Den verehrlichen A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Mittwoch, den 13. November Mittags 12 Uhr gewahrt.
Die Ausgabe der vorgemerkten Billets findet Mittwoch, den 13. November von 4—6 Uhr statt. Nach dieser Zeit wird über die nicht abgeholten Plätze anderweitig verfügt.
Der Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt Donnerstag, den 14. November, Vormittags 10 Uhr an der Tageskasse.